

Bestellformular Einsteckschlösser



Kundennr.:

Firma:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Lieferung: Anlieferung Abholung

Kommission:

Besteller:

Datum / Unterschrift

Standard

Panikfunktion
Funktionen sind auf der Rückseite erläutert.

Selbsverriegelnd

Bitte angeben, wenn Panikfunktion ausgewählt ist:

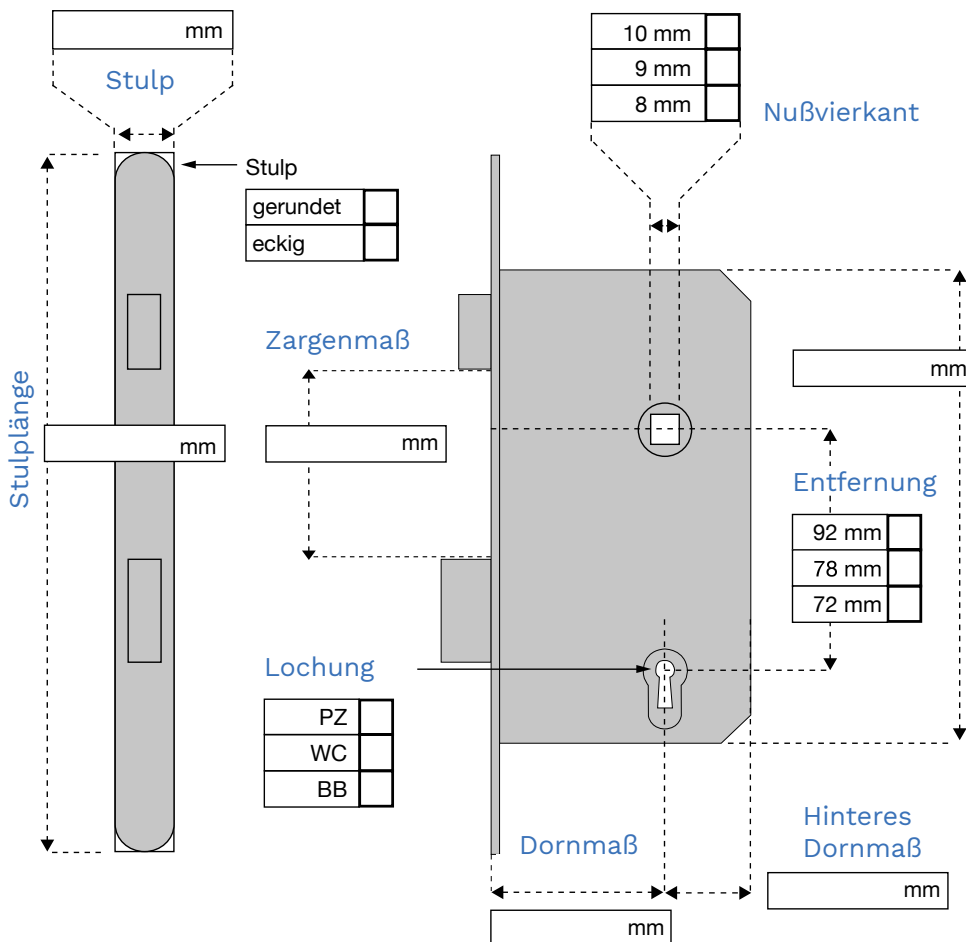
Wechselfunktion „E“ – Fluchtseitig Drücker, Außenseite Knauf, einteilige Nuss

Umschaltfunktion „B“ – Beidseitig mit Drücker und geteilter Nuss

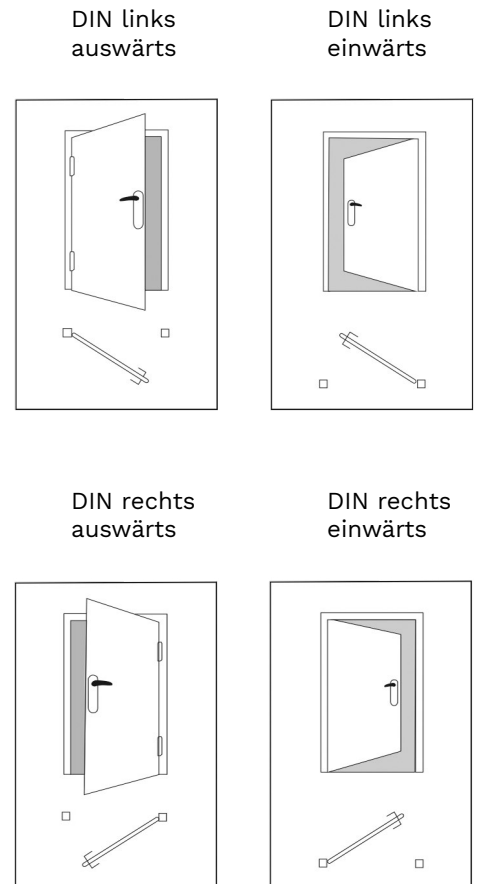
Durchgangsfunktion „D“ – Beidseitig mit Drücker und geteilter Nuss

Schließzwangfunktion „C“ – Beidseitig mit Drücker und geteilter Nuss

Maßangaben des Einsteckschlösses



DIN-Richtung der Tür

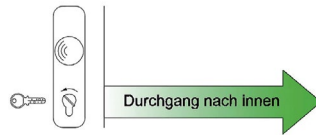


Funktionen von mechanischen Panikschlössern

WECHSELFUNKTION „E“



Grundstellung*



Öffnungsstellung

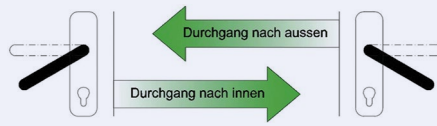


Verriegelung

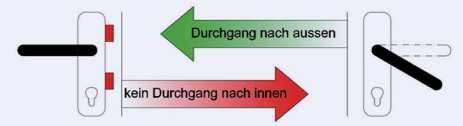
UMSCHALTFUNKTION „B“



Grundstellung*

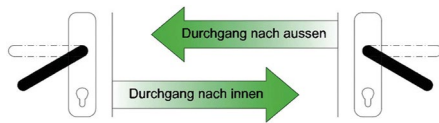


Öffnungsstellung



Verriegelung

DURCHGANGSFUNKTION „D“



Grundstellung* / Öffnungsstellung

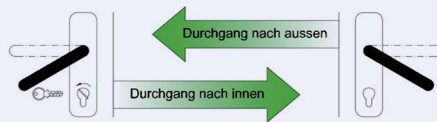


Verriegelung

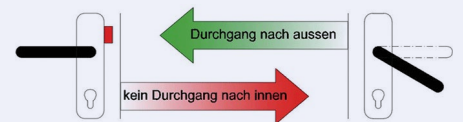
SCHLISSZWANGFUNKTION „C“



Grundstellung*



Öffnungsstellung



Verriegelung

*Grundstellung = nach Drückerbetätigung innen bei Verriegelung

DIN EN 179 und DIN EN 1125

DIN EN 179 - NORM FÜR NOTAUSGANGS-VERSCHLÜSSE

Anwendungsbereich: An Türen in Flucht- und Rettungswegen die den Menschen im Gebäude bekannt / vertraut sind (z.B. Bürogebäude ohne Publikumsverkehr).



DIN EN 1125 - NORM FÜR ANTIPANIK-TÜRVERSCHLÜSSE

Anwendungsbereich: An Türen in Flucht- und Rettungswegen an denen Paniksituationen entstehen können und die Wege den Menschen im Gebäude nicht bekannt / vertraut sind (z.B. Ausgänge von öffentlichen Gebäuden).

Zulässige Beschläge: Waagerechte, über die gesamte Türbreite reichende Griff- und Druckstangen.

